

Rechtlicher Hinweis:

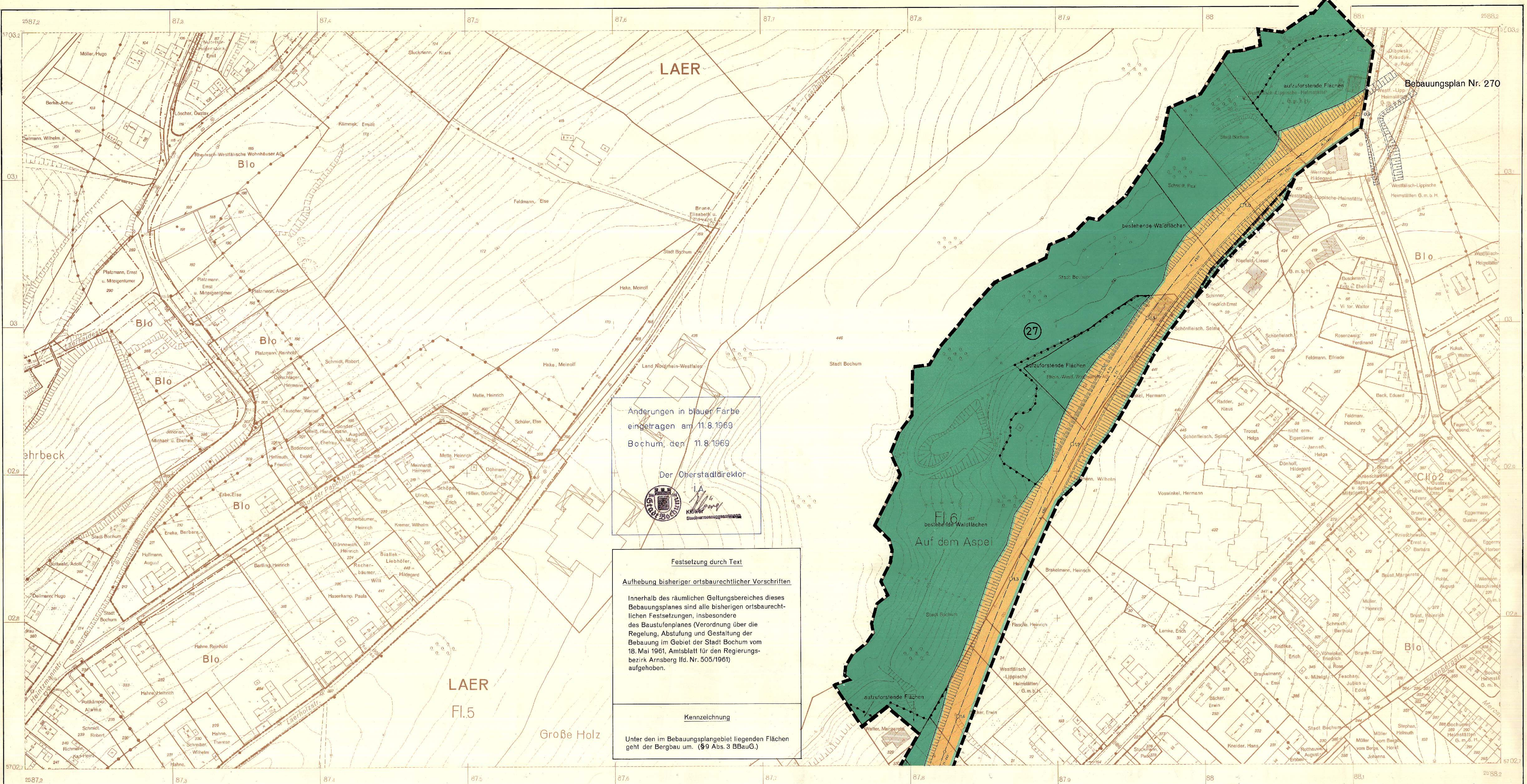
Die dargestellten Dokumente dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!

Planungsrechtliche Auskünfte können nur auf Grundlage der Originale erteilt werden.

Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.

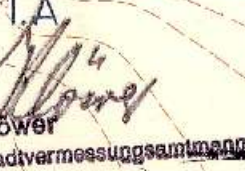
Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen. Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Amt für Stadtplanung und Wohnen mitgeteilt werden.

Die Weitergabe der Daten oder eines daraus erstellten Produktes bzw. die Einspeisung in Informationsnetze bedarf einer gesonderten Genehmigung.



Anderungen in blauer Farbe
eingetragen am 11.8.1969
Bochum, den 11.8.1969

Der Oberstadtdirektor

Klöpper
Stadtvermessungsamt

Festsetzung durch Text

Aufhebung bisheriger ortsbaurechtlicher Vorschriften

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes sind alle bisherigen ortsbaurechtlichen Festsetzungen, insbesondere des Baustufenplanes (Verordnung über die Regelung, Abstufung und Gestaltung der Bebauung im Gebiet der Stadt Bochum vom 18. Mai 1961, Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg IId. Nr. 505/1961) aufgehoben.

Kennzeichnung

Unter den im Bebauungsplangebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um. (§ 9 Abs. 3 BBauG.)

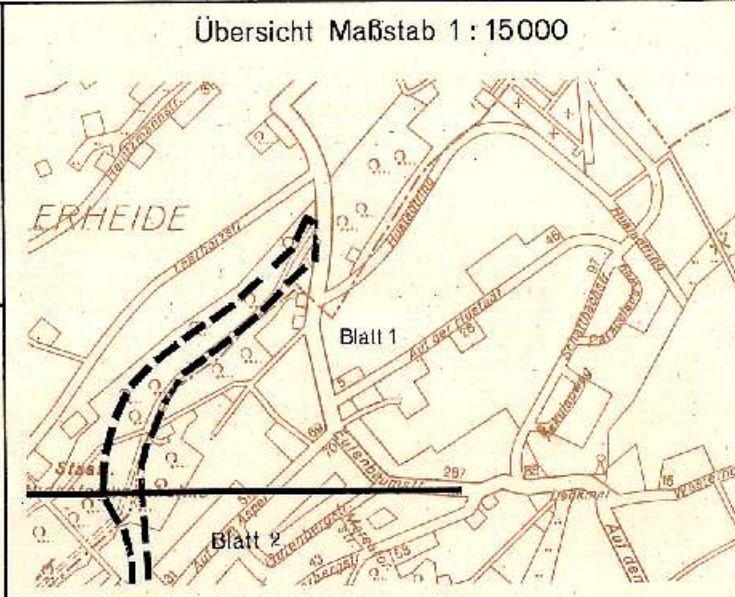
Stadt Bochum Bebauungsplan Nr. 290

für die Verkehrsflächen des Hustadtringes von Eulenbaumstraße bis Oesterendestraße, nördlich der Straße Auf dem Aspel bzw. der Buscheystraße und der Verbindungspange zwischen Hustadtring und Buscheystraße im Bereich der Grundstücke Buscheystr. 119 bis 125 sowie für Flächen für die Forstwirtschaft nordwestlich des Hustadtringes und westlich der Eulenbaumstraße

nach dem § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 347) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung - BaunVO - vom 29. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237) - § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. Nov. 1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Landesbaunutzungsverordnung - BauONV - vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373), dargestellt nach den Vorschriften der Planzeichenvorschrift vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 2).

Grundrissplan
Blatt 1
Maßstab 1 : 1000

Kartengrundlage
Stadtkarte Nr. 564 566
573 575



Der Bebauungsplan besteht aus 2 Grundrissplänen (Blatt 1, Blatt 2) und 3 Höhenplänen (Blatt 3, Blatt 4, Blatt 5). Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beizubehalten.

Bochum, den 2. Mai 1969

Der Oberstadtdirektor

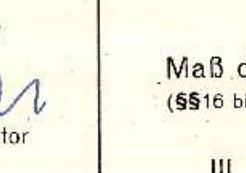
 

Klöpper
Stadtvermessungsamt

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvorschrift vom 19. Januar 1965.

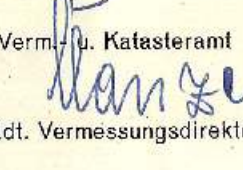
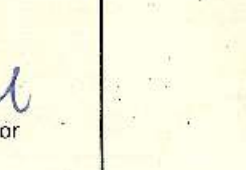
Bochum, den 2. Mai 1969

Verm. u. Katasteramt

Für die Erarbeitung des Planentwurfs
Bochum, den 2. Mai 1969

Stadtvermessungsamt

Bestand

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

WR: Reine Wohngebiete
WA: Allgemeine Wohngebiete
MI: Mischgebiete
GE: Gewerbegebiete

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 2 BBauG)

III: Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
II-IV: Mindest- und Höchstgrenze
IV: 2. ausnahmsweise zulässig
0,4: Grundflächenzahl
0,2: Geschossflächenzahl
0,1: Baumstammzahl

ZEICHENERKLÄRUNG

Wohn- und Geschäftsbauwerke
Neben- und gewerbliche Gebäude
Öffentliche Gebäude
Geschäftsbau
Festsetzung

Bezeichnung: Die in dem Bebauungsplan für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichensystemen für Katasterkarten und Vermessungspläne in Nordrhein-Westfalen vom 1. Juli 1964.

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

Offene Bauweise
nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.
nur Hausgruppen zulässig
geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

Flächen für Versorgungsanlagen
für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
Unterwasseranlage

Sonstige Festsetzungen

Stellung der Hauptgebäude
diese Festsetzung durch Text (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c und Nr. 12 BBauG)

Stellplätze
Ga: Garagen
GSt: Gemeinschaftsstellplätze
GGa: Gemeinschaftsgaragen

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen
Parkanlage
Spielplatz

Baugrundstücke für besondere bewirtschaftliche Zwecke dienen, Tennisplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)

Anschluß der Grundstücke an die Versorgungs- und Abwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

Fläche für gemeinschaftliche Mülltonnen, Standplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)

Fläche für Land- oder Forstwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Verkehrsmittel

Straßenverkehrsflächen
Örtliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Vermerkte Darstellungen u. nachrichtliche Übernahmen

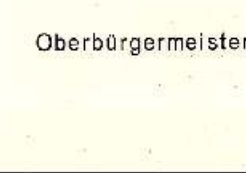
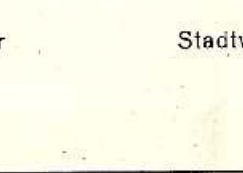
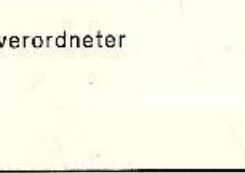
Umgrenzung der Flächen, die im Verbandsverordnungsgebiet aufgenommen worden sind
Flächen für Behanlagen (§ 9 Abs. 4 BBauG)

Sonstige Darstellungen

vorgeschlagene Aufteilungen und Gebäudemasse

Übergreifende Festsetzung

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juni 1969 zu Punkt 1 der Tagesordnung - öffentlicher Teil -, nach welchem der Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszuliegen ist.

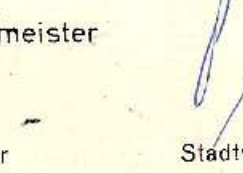
Oberbürgermeister: 
Stadtverordneter: 
Schriftführer: 

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 4. Juni 1969 bis einschließlich 4. Juli 1969 öffentlich auszuliegen.

Bochum, den 5. Juni 1969 - 7. Juli 1969

Der Oberstadtdirektor: 
Stadtvermessungsamt

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juni 1969 zu Punkt 1 der Tagesordnung - öffentlicher Teil -, durch den der Plan als Satzung aufgestellt worden ist.

Der Oberbürgermeister: 
Stadtverordneter: 
Schriftführer: 

Dieser Bebauungsplan ist - teilweise - gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 22. Okt. 1969 (Akzt. 2-338-62) genehmigt worden.

Essen, den 28. Okt. 1969

Landesbaubehörde Ruhr

Regierungs- und Vermessungsamt

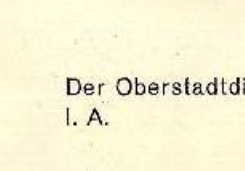
Die Genehmigung des Bebauungsplans und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG am 22. Nov. 1969 ortsüblich bekanntgemacht worden.

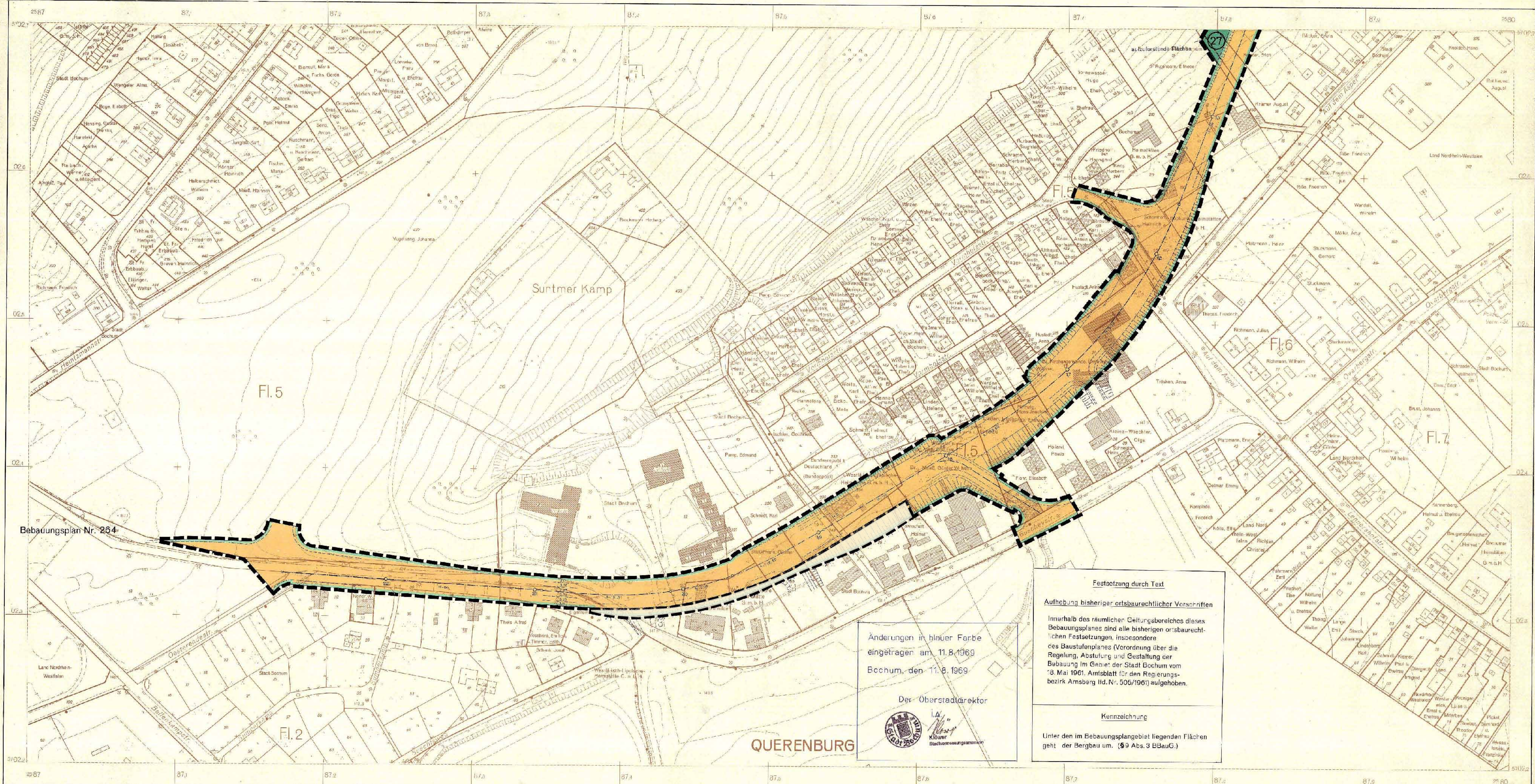
Bochum, den 27. Nov. 1969

Der Oberstadtdirektor: 
Stadtvermessungsamt

An der Aufstellung dieses Plans hat als Straßenbausträger mitgewirkt.

Bochum, den

Der Oberstadtdirektor: 
I. A.



Stadt Bochum 1. Ausfertigung
Bebauungsplan Nr. 290

für die Verkehrsflächen des Hustadringes von Eulenbaumstraße bis Oostendorferstraße, nördlich der Straße Auf dem Aspel bzw. der Buscheystraße und der Verbindungsspanne zwischen Hustadring und Buscheystraße im Bereich der Grundstücke Buschestr. 119 bis 125 sowie für Flächen für die Forstwirtschaft nordwestlich des Hustadrings und westlich der Eulenbaumstraße

nach den §§ 81 ff. des Bundesbaugesetzes - BaaG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 543) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauabzugsverordnung - BauAVO - vom 29. Nov. 1965 (BGBl. I S. 1237) - § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Durchführungsverordnung zur Bundesbaugesetz vom 20. Nov. 1960 (BGBl. II S. 438) und § 102 der Bauplanungsverordnung vom 29. Sept. 1960 (BGBl. I S. 1033), dargestellt nach den Vorschriften der Planrechungsverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 20).

Grundrißplan
Blatt 2
Maßstab 1 : 1000

Kartengrundlage
Stadtkarte Nr. 564 566
568

1. Ausfertigung an

Dieser Grundrißplan ist Bestandteil
planes Nr. 290
Der Vermerk über sämtliche Bestand-
teilungsvermerke befinden sich auf
Blatt 1

Bochum den 2. Mai 1969



Der Obersta
Klause
Stadtkommis

Die Flurunterlage entspricht den Anforderungen der Planzeichenvorschrift vom 13. Jan.

Bochum den 2. Mai 1969

Verm. -
 Stadt Var
 Für die Erarbeitung des Planentwurf
 Roßhorn, den 2. Mai 1989
 Bauverwaltung
 Stadtbaurat
 Finanzierungsl
K. Klemm

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 61 bis 15 BauNVO)	
WR	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
WA	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
MI	Mischgebiete § 5 BauNVO
GE	Gewerbegebiete § 6 BauNVO

100

Maß der baulichen Nutzung	
(§§ 16 bis 21a BauNVO)	
III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
III-IV	Mindest- und Höchstgrenze
II	zugewandt
(A bis IV)	Zusammenschlüsse zu III
0,4	Grundflächenzahl
☉	Gröocheffizienz
30	Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenze
(§§ 22 und 23 BauNVO)

1	Offene Bauweise
	ne Einzel- u. Doppelhäuser
	ne Hausgruppen zu 2 Häusern
2	Geschlossene Bauweise
	Baulinie
	Baugrenze

Nebenanlagen sowie Stell-
plätze und Garagen nicht eufassen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a) LBO

**Bauliche Anlagen und Ein-
richtungen für die Gemeindebedürfnisse**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) LBO

 Flächen der Baugruben
für den Gemeindebedarf

 Schule

 Kirche

 Kindertagesstätte,
Kindergarten

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c) LBO

 Straßenverkehrsflächen

 Öffentlich genutzte Flächen

 Straßenverkehrsflächen
mit Einrichtung besonderer
Verkehrsmittel

Flächen für Versorgungsan-
lagen oder für die Verwertung oder
Beseitigung von Abwasser-
festen Abfallstoffen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 und 7 BBodB)

 Flächen oder Baugrund
für Versorgungsanlagen
oder für die Verwertung
oder Beseitigung von Ab-
wasser-festen Abfallstoffen

 Untermerstation

Grünflächen
(§ 5 Abs. 1 Nr. 8 BBodG)

 Grünflächen

 Parkanlage

 Spielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
(§ 5 Abs. 1 Nr. 10 BBodG)

 Flächen für die Landwirtschaft

 Flächen für die Forstwirtschaft

 Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

 Stellung der Hauptgebäude
sowie Festsetzung durch
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a

 Flächen für Stellplätze
Größe
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a
und Nr. 12 Abs. 5;
Stellplätze)

61e. Paragen
 3St. Eur. und östl. Mittelgebirge
 6Ga. Gebirge und Troggebirge


 Dargestellt für den Bau und Anlagen der wirtschaftlichen Zweck-Tanselle
 (3 St. 1 Nr. 1 Buchstabe)


 Von der Bauung (1. St. Grundstücke)
 1. St. 1 Nr. 2 Buchstabe
 An der 1. Nr. 1 Grundstücke
 Verhältnisse nicht zu 1. St. 1 Nr. 4 Buchstabe


 Fläche für gemeinnützige Mollionen - 3. St. 1 Nr. 1 Buchstabe
 (3 St. 1 Nr. 1 Buchstabe)

Mit den Fahr- und Leit-
 nach der 1. Nr. 1 Buchstabe
 zugestanden der 1. Nr. 1 Buchstabe
 (3 St. 1 Nr. 1 Buchstabe)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBodG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugrund oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugrunds (z. B. Abs. 4 BauNVO)

Grenze des räumlichen


 1. 2. 1997
 356
 (25)
 F
 14
 11

Vermerkte Darstellungen
u. nachrichtliche Übernahmen

 Umrandung der Flächen
die im Verbandsverzeichnis
- Grafischen - aufgenommen
worden sind

 Flächen (z. B. Darstellungen
(94 Abs. 4 BBauS)

Sonstige Darstellungen

vergehlungene Aufstellung
und Gesundheitszustand

hört zur Wg. v. 20. 10. 1961

182-52574 (Buchung)

Übersüßgarmolster

Dieser Planentwurf und die
in der Zeit vom
ausgelassen.
Buchung, der

Verordneter	Schriftführer
-------------	---------------

... haben gemäß § 2 Abs. 6 BBauG
entsprechend

Der Oberbürgermeister
I. A.

... des Stadtsverordnetenversammlung
zu Punkt ... der Tagesordnung
den der Plan als Satzung aufgestellt

Essex, den

Landesbank

Die Genehmigung des Baubau
und seine Auslegung sind
Baubau am
ortsüblich bekanntgemacht
Bochum, den
Der Oberst
i. A.

Diesem Plan fol - hebe
auszuf - und - der
des Seilungsseilungs
zu - und a
zugestimmt.
Eszen, den

An der Aufstellung des
als Straßenbau anstängig
Buchum, den

Der O
I A.

band-
raklı
bezlek

rektor

tal

k

ekici